
Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Abg. Andreas Leitgeb) betreffend:

Probeaktion beim VVT-Jahresticket

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert mit dem Verkehrsverbund Tirol in Verhandlungen zu treten, mit dem Ziel, ein zweimonatiges Probeangebot für die Jahres-Tickets „Region“ und „Land“ zu ermöglichen.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Wohnen und Verkehr

Finanzausschuss

Begründung:

Für über 400.000 Menschen in Tirol tägliche Routine: die morgendliche, etwa halbstündige Autofahrt hin zur Arbeit und abends retour.¹ In Österreich müssen rund 2,2 Millionen Erwerbstätige ihre Heimatgemeinde verlassen um zur Arbeit zu gelangen.² Dabei nutzen 72% der Pendler für ihre Wege ausschließlich den Pkw, 13% eine Kombination aus öffentlichen und anderen Verkehrsmitteln und lediglich 6% fahren alleine mit den Öffis.³

Beim VVT bleibt dieses Potential keineswegs ungenutzt. So konnte die Anzahl der Stammkund_innen laufend erhöht werden und hat inzwischen jede sechste Tiroler_in ein Jahres- oder Semesterticket (135.000).^{4/5}

Dennoch, betrachtet man die Tiroler Pendlerströme zeigt sich, dass hier noch deutlich nachgelegt werden kann.

¹ <https://www.tirol.gv.at/statistik-budget/statistik/berufstaetige-und-pendler/>

² <https://www.addendum.org/pendler/land-der-pendlerstroeme/>

³ <https://www.tt.com/artikel/30787607/studie-wer-pendelt-wie-und-warum>

⁴ <https://www.vvt.at/page.cfm?vpath=aktuelles/alle-news&genericpageid=3663>

⁵ <https://tirol.orf.at/stories/3036791/>

Um die Motivation zum Umstieg auf den ÖPNV gerade im ländlichen Nahbereich um die Zentren zu erhöhen, könnte mittels einer Probeaktion nachgeholfen werden. So soll pro Person einmal für 2 Monate ein vergünstigtes Probeticket erstanden werden können. Erwirbt diese Person anschließend ein Jahresticket, wird der Betrag des Probetickets gutgeschrieben.

Ziel dieser Aktion soll sein, die öffentlichen Verkehrsmittel über einen längeren Zeitraum und dabei relativ kostengünstig auszuprobieren, die Vorteile zu erkennen und so den Umstieg vom Pkw zu erleichtern.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Andreas Neufel', with a long horizontal stroke extending to the right.

Innsbruck, am 30. September 2021

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.